



REINHARD KARDINAL MARX
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

Weihnachten 2023 - „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen“ (Mt 2,2)

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie viele Stars (*engl. Sterne*) und Sternchen haben Sie in Ihrem Leben schon auf- und niedergehen, kommen und verschwinden sehen? Wahrscheinlich eine Vielzahl! Einige der sogenannten Stars sind wirklich beeindruckend, andere wurden einfach zu Stars erklärt und wieder andere scheinen sich selbst zum Star machen zu wollen. Menschen folgen diesen oder jenen mit Neugier in den verschiedenen Medien. Manche werden zu regelrechten Anhängern, verfolgen ihre Stars, meist in den sozialen Medien, auf Schritt und Tritt und kaufen sich Bilder oder Musik von ihnen, weil sie ihnen nahe sein wollen. Manche bleiben ihrem Star ein Leben lang treu und andere wenden sich irgendwann, womöglich aus Enttäuschung, ab. - Sind Sie auch schon Menschen „gefolgt“ oder haben sich von jemandem inspirieren lassen? Wer war das? Was war so besonders an ihm oder ihr? Was hat Sie an ihr oder ihm so fasziniert?

Am Fest „Erscheinung des Herrn“ (Heilig-Drei-König) hören wir im Evangelium auch von Leuten, die sich aufgemacht haben, einem Stern (*engl. star*) zu folgen. Wo wird sie dieser Stern hinführen? Werden sie ihm auch, wie manche unserer Zeitgenossen, ein Leben lang folgen oder sich irgendwann enttäuscht abwenden? Wir wissen nicht viel von diesen Sterndeutern. Außer, dass sie durch diesen Stern

Jesus gefunden haben. Doch wir kennen die Geschichte dieses Jesus, der hinter dem Stern steckt. Wenn wir im Evangelium weiterlesen, erfahren wir alles über ihn und wir werden aufgerufen, ihm zu folgen in der Gewissheit, die er selbst uns im letzten Satz des Matthäus-Evangeliums mitgibt: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20)

Jesus ist für uns Christen zu einem Stern geworden, auf den wir unseren Lebenskompass ausrichten und dem wir vertrauensvoll folgen können, da er uns den Weg zu wahrhaftem Leben führt. Er und seine Botschaft können zum Gradmesser bei Lebensentscheidungen werden und auch bei schwierigen Wegstrecken bleibt die Zusage seiner Gegenwart. Ohne ihn können und wollen wir nicht leben und sterben.

Die Sterndeuter im Matthäus-Evangelium folgen dem Stern von Bethlehem. Vielleicht mögen Sie in einer ruhigen Stunde einmal überlegen: Welchem Stern folgen Sie? Was war und ist für Sie leitend in Ihrem Leben? Worauf richten Sie sich und Ihr Leben aus? Unter all den vielen vergänglichen Sternen und Sternchen ist es doch letztlich wie bei den Sterndeutern, der Stern von Bethlehem, Jesus Christus, unser Herr. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass er immer hell leuchten möge und Ihnen den rechten Weg in Ihrem Leben weist – und seien Sie sich gewiss: Er ist bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt!

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Fest der Geburt unseres Herrn!

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Reinhard Cardinal Marx'. The signature is written in a cursive style and is enclosed within a simple rectangular box.

Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising